

Curriculum Studentafel Lehrgang ALTE MUSIK AKADEMIE				
			1.Semester / 3. Semester	2.Semester/ 4. Semester
Modul 1: Renaissance / Modul 2: Frühbarock¹ // 1. Semester - WS				
Inhalte	LV Typ/	Einheiten	ECTS	
ZKF	EU ²	0,25 ST /Woche	4	
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1	VU	7 St ³	0,5	
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 2	VU	7 St	0,5	
Künstlerisches Projekt Modul 1	PJ	8 St ⁴	1	
Künstlerisches Projekt Modul 2	PJ	8 St	1	
Impulstage Modul 1	SE	8 St	0,5	
Impulstage Modul 2	SE	8 St	0,5	
				8 ECTS
Modul 3: Italienischer Hochbarock / Modul 4: Französischer Hochbarock // 2. Semester - SoSe				
			LV Typ	Einheit
ZKF			EU	0,25 ST /Woche
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 3			VU	7 St
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 4			VU	7 St
Künstlerisches Projekt Modul 3			PJ	8 St
Künstlerisches Projekt Modul 4			PJ	8 St
Impulstage Modul 3			SE	8 St
Impulstage Modul 4			SE	8 St
				7 ECTS
Modul 5: Deutscher Hochbarock / Modul 6: Alte Musik in England // 3. Semester - WS				
	LV Typ	Einheit	ECTS	
ZKF	EU	0,25 ST /Woche	3	
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 5	VU	7 St	0,5	
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 6	VU	7 St	0,5	
Künstlerisches Projekt Modul 5	PJ	8 St	1	
Künstlerisches Projekt Modul 6	PJ	8 St	1	
Impulstage Modul 5	SE	8 St	0,5	
Impulstage Modul 6	SE	8 St	0,5	
				7 ECTS
Modul 7: Bach-Atelier / Modul 8: "As you like it..." // 4. Semester- SoSe				
			LV Typ	Einheit
ZKF			EU	0,25 St /Woche
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 7			VU	7 St
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 8			VU	7 St
Künstlerisches Projekt Modul 7			PJ	8 St
Künstlerisches Projekt Modul 8			PJ	8 St
Impulstage Modul 7			SE	8 St
Impulstage Modul 8			SE	8 St
				7 ECTS
Lehrgangsabschluss (künstlerischer oder theoretischer Schwerpunkt)				1
SUMME				30 ECTS

¹ Die Module 1 bis 8 sind im Rahmen des Fortbildungskatalogs des TMSW auch eingeschränkt einzeln belegbar (siehe Infobroschüre „Alte Musik Akademie“)

² 0, 25 Stunden EU in Absprache mit der Lehrgangsleitung individuell erweiterbar

³ Es handelt sich um 60 Minuten Einheiten

⁴ PJ: Kammermusik/ Orchester/ wird jedes Semester nach Verfügbarkeit geplant

Modulbeschreibungen

1) Renaissance

Das Modul „Renaissance“ vermittelt Hintergrundwissen über die Musik des 15. & 16. Jahrhunderts und den aktuellen Kenntnisstand ihrer Aufführungspraxis. Im Grundlagenseminar werden mittels Quellenstudium von Lehrwerken aus dieser Zeit Hintergründe zur Kunst des stilgerechten Verzierens in Diminutionen vermittelt. Die praktische Projektarbeit widmet sich u.a. dem Consortspiel und dem Singen von Madrigalen. Die Impulstage vertiefen die erworbenen Kenntnisse in praktischer Arbeit am Instrument.

2) Frühbarock

Im Zentrum des Moduls „Frühbarock“ steht die Musikstadt Innsbruck, die in dieser Zeit einen besonderen Reichtum vorweisen kann. Im Grundlagenseminar werden lokale Komponisten und ihr Schaffen beleuchtet, weiters werden theoretische Fragen in den Bereichen Tempoproportionen sowie der Ausprägung verschiedener Personalstile und Stückformen thematisiert. Frühbarocke Kammermusik steht im Mittelpunkt der praktischen Projektarbeit. Die Impulstage finden in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum statt, in dem sowohl einzigartige instrumentale Schätze als auch ein umfangreiches Notenarchiv lagern.

3) Italienischer Hochbarock

Wie haben sich Spieltechniken und kompositorische Formen in Italien weiterentwickelt? Im Grundlagenseminar werden Gattungen wie die hochbarocke Sonate, das Concerto Grosso und die Oper in wichtigen musikalischen Zentren wie Venedig, Rom oder Neapel beleuchtet. Die Impulstage widmen sich der Improvisation und Komposition italienischer hochbarocker Verzierungen, in der praktischen Projektarbeit wird die Erarbeitung von Werken dieser Epoche betreut.

4) Französischer Hochbarock

Musik am Hofe Ludwigs des XIV: Kaum eine Hofhaltung brachte derart prunkvolle musikalische Werke hervor. Im Grundlagenseminar vertiefen sich die Teilnehmenden in zeitgenössische Berichte, die einen Eindruck davon geben, wie sich das Leben am Hof wohl gestaltet haben mag und in welchem Kontext Musik aus dieser Zeit zu betrachten ist. Neben Quellen zur Verzierungslehre werden verschiedene Satzformen aus dem Bereich der Tanzmusik behandelt. Das praktische Projekt findet als vokales und instrumentales Orchesterprojekt statt, die Impulstage widmen sich dem Bereich Barocktanz.

5) Deutscher Hochbarock

Aus dem deutschen Hochbarock sind uns eine Vielzahl an Instrumentalschulen und Traktaten überliefert. Diese stehen im Zentrum des Grundlagenseminars und geben uns mit den Worten eines Johann Mattheson oder Johann Joachim Quantz einen Überblick über damalige Fragen im Bereich der Interpretation, Verzierungslehre sowie die pädagogischen Absichten der Verfasser. Die musikalische Projektarbeit und die Impulstage werden als vokales und instrumentales Orchesterprojekt stattfinden.

6) Alte Musik in England

In Modul „Alte Musik in England“ werden die musikhistorischen Entwicklungen von Henry VIII. bis Georg Friedrich Händel in den Blick genommen und die reiche Musikkultur des Inselstaates theoretisch und praktisch aufgearbeitet. Das Grundlagenseminar vertieft vorhandenes Hintergrundwissen zur Musikgeschichte Englands und setzt die Entstehung und Aufführung der praktisch gearbeiteten Werke in den entsprechenden Kontext. In der musikalischen Projektarbeit und während der Impulstage wird englisches Repertoire aus verschiedenen Epochen musiziert.

7) Bach-Atelier: Bearbeiten im historischen Verständnis

Werke von Johann Sebastian Bach werden heute längst auf allen, auch nicht-historischen Instrumenten musiziert und sind beispielsweise Pflichtrepertoire bei den großen Instrumentalwettbewerben etc. Ausgehend von dieser Überlegung sind für dieses Modul alle Spieler:innen eingeladen, sich mit dem Werk Johann Sebastian Bachs auf historischen oder auch auf modernen Instrumenten zu beschäftigen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Sololiteratur aus einer anderen Instrumentengruppe für das eigene Instrument einzurichten. Im Grundlagenseminar werden unter anderem historische Bearbeitungsvorlagen untersucht (bspw. Bachs Einrichtungen von Vivaldis Violinkonzerten für Orgel) und daraus Erkenntnisse für die praktische Arbeit abgeleitet. In den Impulstagen werden Originalwerke von J.S. Bach und auch die selbst bearbeiteten Stücke mit Expert:innen gearbeitet.

8) As you like it...

Dieses Modul ermöglicht den Teilnehmenden eine instrumentenspezifische Vertiefung: Während das Repertoire einiger Instrumente schon vor der Renaissance beginnt, ist es für andere Instrumente sinnvoller, sich mit Werken der Frühklassik zu beschäftigen. Das Grundlagenseminar wird im Format des „Just listening“ abgehalten, wobei das Hören und Einordnen verschiedener Werke und deren Diskussion im Zentrum steht. Die Impulstage beschäftigen sich mit der Organisation und Gestaltung ansprechender Konzertformate und bereiten gleichsam auf den Abschluss des Lehrgangs vor.